

Presseinformation

22. November 2006

Euro-Bus der Nationalbank macht wieder in St. Pölten Station Banknote mit Porträt von Angelika Kauffmann verliert Gültigkeit

Wer hat noch Schillinge? Am Samstag, 25. November, macht der Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank noch einmal am Domplatz in St. Pölten Station. Von 9 bis 18 Uhr können dort die letzten verbliebenen Schilling-Beträge eingetauscht werden.

Neben der Umtauschaktion wird es auch dieses Mal wieder einen Euro-Sicherheits-Check geben. Es können echte Banknoten mit Fälschungen verglichen werden. Mit einem Euro-Gewinnspiel und interessanten Informationen rund um den Euro wird zudem ein Rahmenprogramm angeboten.

Diesen Termin sollten vor allem auch alle jene nutzen, die noch immer 100-Schilling-Banknoten mit dem Porträt der Malerin Angelika Kauffmann besitzen. Diese 1970 ausgegebene und bereits vor 20 Jahren außer Kraft gesetzte Banknote verliert nämlich am 28. November 2006 ihre Gültigkeit. Derzeit sind aber noch beinahe 2,9 Millionen Stück dieser 100-Schilling-Banknote im Umlauf.

Bei den Euro-Umtauschaktionen im Mai und Juli 2006 wurde in St. Pölten fünf Millionen Schilling in Euroscheine umgetauscht.

Weitere Informationen: www.nationalbank.at.